

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	71 (1980)
Heft:	18
Rubrik:	Protokoll der 89. ordentlichen Generalversammlung des VSE = Procès-verbal de la 89e Assemblée générale ordinaire de l'UCS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verwendeten.»¹³⁾ So braucht man nicht überrascht zu sein, dass die Verfasser des Berichtes – und dessen erste Kommentatoren – die Irrtümer festgestellt haben, die sich aus der relativen Unwissenheit oder aus der Unterschätzung hinsichtlich der Wechselwirkung der Faktoren ergeben.

So bekennt die Regierung der Vereinigten Staaten, die für die Ausführung einer solchen globalen Analyse wohl am besten ausgestattet ist, sie sei für diese Aufgabe nicht vorbereitet. Im gleichen Bericht stellt sie außerdem fest, die zahlreichen bis anhin ausgeführten Studien über die Zukunft hätten nur ein kurzlebiges Echo gefunden und ihre Schlussfolgerungen hätten keine signifikanten Veränderungen in den Verhaltensweisen gebracht. Die durch den Club of Rome gemachten Erfahrungen sowie das den beiden von mir erwähnten, immerhin bemerkenswerten Berichten *Interfuturs* und der Bericht der Kommission Brandt bereitete Los würden uns dazu veranlassen, diese pessimistische Feststellung zu bestätigen.

Man wird sich fragen, warum diese wiederholten Mahnungen wie Informationen aufgenommen werden, die nicht zum Handeln anregen. Wir müssen begreifen, dass die Lösung der

¹³⁾ «Von einer oder höchstens zwei Ausnahmen abgesehen, hatte keiner der Fachexperten vorher einen andern Experten getroffen, und keiner von ihnen wusste irgendetwas über die Annahmen, Strukturen, Bedürfnisse und Gepflogenheiten der Berechnungsverfahren des andern, obwohl sie gelegentlich ersucht wurden, die durch die anderen Dienststellen ausgearbeiteten Prognosen zu verwenden.» Band 2, Seite 457, in dem von Kenneth E.F. Watt veröffentlichten Brief erwähnt.

Probleme immer schwieriger wird, je länger wir zuwarten. Jedoch die Gleichgültigkeit und eine von Angst- und Revolteanfällen durchzogene Resignation bleiben bestehen.

Ohne Zweifel werden wir durch das tägliche Leben völlig in Anspruch genommen; wir sind in unseren Spezialgebieten eingeschlossen und haben keine Zeit und nicht einmal den Wunsch, unsere Gedankenwelt über die unmittelbare Gegenwart hinweg, über die Lösung unserer konkreten Probleme und über die Vertiefung unserer Techniken hinaus zu erweitern. Wir verstehen wohl, was Interdependenz bedeutet. Aber unser Blickfeld ist zweifelsohne nicht umfassend und weit genug, um daraus die Folgerungen für unsere eigene Existenz und für die Zukunft der Gesellschaftsformen unseres Westens zu ziehen. Vielleicht sind wir noch zu «eurozentrisch», um unsere Probleme in der Perspektive des Andern zu sehen. Nun, wir müssen erkennen, dass die Verteidigung unserer Interessen und der Schutz der nationalen Sicherheit von unserer Fähigkeit abhängen, die Weltprobleme langfristig zu erkennen. Denn es ist genau diese Problematik, dieser Problemkomplex, die Beziehung zwischen der Menschheit und den Ressourcen des Erdalls, die im Zentrum des permanenten Gesprächs steht, an dem wir uns beteiligen müssen, wenn wir überleben wollen. Sonst werden wir aus Krisen in innere oder internationale Konflikte und schliesslich in allgemeines Chaos abgleiten.

Adresse des Autors

Prof. J. Freymond, Chemin de la Petite-Voie 3, 1294 Genthod, Genève.

Protokoll der 89. ordentlichen Generalversammlung des VSE

vom Freitag, dem 22. August 1980, 16.30 Uhr,
im Theatersaal des Grand-Casino, Genf

Präsident H. von Schulthess, Direktor des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich, heisst die zahlreichen Gäste und die VSE-Mitglieder willkommen. In seiner Ansprache behandelt Herr von Schulthess die aktuellen Probleme, welche die schweizerische Elektrizitätswirtschaft beschäftigen, vor allem die energiepolitischen Fragen im Zusammenhang mit den Arbeiten der eidgenössischen Energiekommission, und befasst sich im weiteren mit der Tätigkeit des Verbandes¹⁾.

Anschliessend eröffnet der Vorsitzende die 89. Generalversammlung des VSE. Er stellt fest, dass die Einladung durch Publikation im Bulletin SEV/VSE Nr. 14 vom 19. Juli 1980 unter Angabe der Traktanden rechtzeitig erfolgte. In der gleichen Nummer des Bulletins sind auch die Anträge des Vorstandes, die Rechnung und die Bilanz des VSE 1979, der Bericht des Vorstandes an die Generalversammlung über das Geschäftsjahr 1979, die Rechnung, die Bilanz und der Jahresbericht 1979 der Einkaufsabteilung enthalten sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren.

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Die Versammlung beschliesst ohne Gegenstimme, die Abstimmungen durch Handmehr gemäss Artikel 11 der Statuten vorzunehmen.

¹⁾ Der Text der Präsidialansprache ist auf Seite 982ff. dieses Bulletins wiedergegeben.

Procès-verbal de la 89^e Assemblée générale ordinaire de l'UCS

le vendredi 22 août 1980, à 16 h 30
à la salle de théâtre du Grand-Casino de Genève

Le président, Monsieur H. von Schulthess, Directeur du Service de l'Electricité de la ville de Zurich, souhaite la bienvenue aux invités et aux membres de l'UCS. Dans son exposé il évoque les questions d'actualité de l'économie électrique suisse, et notamment celles de politique énergétique ayant trait aux travaux de la Commission fédérale de l'énergie et fait un tour d'horizon sur l'activité de l'UCS¹⁾.

En ouvrant la 89^e Assemblée générale de l'UCS, le président constate que la convocation avec mention de l'ordre du jour a été publiée en temps utile dans le Bulletin ASE/UCS N° 14 du 19 juillet 1980. Dans ce même numéro du Bulletin figurent également les propositions du Comité, les comptes d'exploitation et le bilan de l'UCS pour l'année 1979, le rapport du Comité à l'Assemblée générale sur l'exercice 1979, les comptes, le bilan et le rapport annuel 1979 de la Section des achats ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes.

L'ordre du jour est adopté tacitement.

L'assemblée décide à l'unanimité d'effectuer les votations à main levée conformément à l'article 11 des statuts.

¹⁾ L'exposé du président est reproduit aux pages 982 et suivantes du présent Bulletin.

Trakt. 1: Wahl zweier Stimmenzähler und des Protokollführers

Als Stimmenzähler werden die Herren Philippe Briod, Direktor der Société des Forces Motrices de Chancy-Pougny, und Martin Gabi, Direktor der Gesellschaft des Aare- und Emmenkanals, Solothurn, und als Protokollführer Herr Dr. E. Keppler gewählt.

Trakt. 2: Protokoll der 88. Generalversammlung vom 31. August 1979 in Zofingen

Das Protokoll der 88. Generalversammlung vom 31. August 1979 in Zofingen (veröffentlicht im Bulletin SEV/VSE Nr. 20 vom 20. Oktober 1979) wird genehmigt.

Trakt. 3: Bericht des Vorstandes und der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1979

Der Bericht des Vorstandes und derjenige der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1979 werden genehmigt.

Trakt. 4: Verbandsrechnung über das Geschäftsjahr 1979; Rechnung der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1979; Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Bilanz des VSE schliesst per 31. Dezember mit Fr. 1893 831.62 ab. Die Verbandsrechnung weist bei Gesamteinnahmen von Fr. 2719 478.70 und Gesamtausgaben von Fr. 2705 311.10, nach Rückstellungen von Fr. 200 000.00, einen Überschuss von Fr. 14 167.60 aus. Unter Berücksichtigung des Saldovortrages vom Vorjahr von Fr. 12 160.74 ergibt sich ein Einnahmenüberschuss von Fr. 26 328.34, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Der Vorsitzende erwähnt ergänzend, dass sich der Aufwandposten «Verschiedenes» vor allem aus den Organisationskosten für die Schaden- und Störungsstatistik sowie aus dem Aufwand für die Einführung des neuen Berufes «Netzelektriker» zusammensetzt.

Die Rechnung der Einkaufsabteilung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 847.40 ab; mit dem Saldovortrag vom Vorjahr von Fr. 7368.42 ergibt sich ein Überschuss von Fr. 6 521.22. Die Bilanzsumme beträgt Fr. 543 683.52.

Erstmals offen ausgewiesen ist in der Rechnung der Einkaufsabteilung der Beitrag an den Verein für Rationalisierung in der Elektrobranche (AGRE).

Der Bericht der Rechnungsrevisoren ist im Bulletin SEV/VSE Nr. 14 veröffentlicht worden. Die Revisoren, denen der Vorsitzende im Namen des Vorstandes für ihre Tätigkeit bestens dankt, schlagen Genehmigung der Rechnungen und Bilanzen des Verbandes und der Einkaufsabteilung per 31. Dezember 1979, unter Entlastung der verantwortlichen Organe, vor.

Die Versammlung genehmigt:

a) die Rechnung des Verbandes über das Geschäftsjahr 1979 und die Bilanz auf 31. Dezember 1979 unter Entlastung der verantwortlichen Organe;

b) die Rechnung der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1979 und die Bilanz auf 31. Dezember 1979 unter Entlastung der verantwortlichen Organe.

Trakt. 5: Voranschlag des VSE für das Jahr 1981; Voranschlag der Einkaufsabteilung für das Jahr 1981

Die Versammlung genehmigt den Voranschlag des VSE sowie denjenigen der Einkaufsabteilung für das Jahr 1981.

Nº 1: Nomination de deux scrutateurs et du secrétaire de l'Assemblée

Messieurs Philippe Briod, directeur de la Société des Forces Motrices de Chancy-Pougny, et Martin Gabi, directeur de la Gesellschaft des Aare- und Emmenkanals, à Soleure, sont désignés comme scrutateurs, et Monsieur E. Keppler comme secrétaire de l'assemblée.

Nº 2: Procès-verbal de la 88^e Assemblée générale du 31 août 1979 à Zofingue

Le procès-verbal de la 88^e Assemblée générale du 31 août 1979 à Zofingue (publié dans le Bulletin ASE/UCS N° 20 du 20 octobre 1979) est adopté.

Nº 3: Rapport du Comité et rapport de la Section des achats concernant l'exercice 1979

Le rapport du Comité et celui de la Section des achats concernant l'exercice 1979 sont approuvés.

Nº 4: Comptes de l'UCS pour l'exercice 1979; comptes de la Section des achats pour l'exercice 1979; rapport des vérificateurs des comptes

Le bilan de l'UCS au 31 décembre 1979 présente un total de Fr. 1893 831.62. Le président relève qu'avec un total de Fr. 2719 478.70 aux recettes et de Fr. 2705 311.10 aux dépenses, et après constitution d'une réserve de Fr. 200 000.00, le compte d'exploitation de l'UCS boucle par un solde actif de Fr. 14 167.60. Compte tenu du solde reporté de l'exercice précédent, qui se chiffre à Fr. 12 160.74, il résulte un excédent de recettes de Fr. 26 328.34, qui est reporté à compte nouveau.

Le président explique encore qu'au poste de charges «Divers» figurent surtout les dépenses relatives à la réalisation de la statistique des perturbations et des dommages ainsi que celles concernant l'introduction de la nouvelle profession d'électricien de réseau.

Les comptes de la Section des achats bouclent par un excédent de dépenses de Fr. 847.40. Ajouté au solde reporté de l'année précédente de Fr. 7368.42, il en résulte un solde de Fr. 6 521.22. La somme du bilan s'élève à Fr. 543 683.52.

Au compte de pertes et profits de la Section des achats figure pour la première fois la contribution à l'Association pour la rationalisation dans la branche électrique (AGRE).

Le rapport des vérificateurs des comptes a été publié dans le Bulletin ASE/UCS N° 14. Les vérificateurs, que le président remercie de leur activité au nom du Comité, proposent d'approuver les comptes et les bilans au 31 décembre 1979 de l'UCS et de la Section des achats et de donner décharge aux organes responsables.

Décisions de l'Assemblée:

a) Les comptes de l'UCS pour l'exercice 1979 et le bilan au 31 décembre 1979 sont approuvés et décharge est donnée aux organes responsables.

b) Les comptes pour l'exercice 1979 et le bilan au 31 décembre 1979 de la Section des achats sont approuvés et décharge est donnée aux organes responsables.

Nº 5: Budget de l'UCS pour l'exercice 1981, budget de la Section des achats pour l'exercice 1981

L'Assemblée approuve le budget de l'UCS et celui de la Section des achats pour 1981.

M. W. Rickenbach, Poschiavo

Aus dem VSE-Vorstand zurückgetreten
Membre sortant du Comité de l'UCS



L. A. Nicolay, Klosters

Neu im VSE-Vorstand
Nouveau membre du Comité de l'UCS



*Trakt. 6: Festsetzung des Betrages pro Beitragseinheit
für die Mitgliederbeiträge für das Jahr 1981*

Die Versammlung stimmt dem unveränderten Beitrag von Fr. 1.– pro Beitragseinheit für die Beiträge 1981 ohne Gegenstimme zu.

Trakt. 7: Statutarische Wahlen

a) Wahl von vier Mitgliedern des Vorstandes

Die erste Amtsduer von Herrn F. Leuenberger sowie die zweite Amtsduer der Herren P. Hürzeler und E. Kuhn laufen heute ab. Diese drei Herren sind wiederwählbar und bereit, eine Wiederwahl anzunehmen. Der Vorstand schlägt vor, sie für eine weitere Amtsduer zu bestätigen.

Die dritte Amtsduer von Herrn M. W. Rickenbach läuft mit dem Tag der Generalversammlung ab. Gemäss Statuten ist er nicht mehr wählbar. Der Vorstand schlägt vor, Herrn L. A. Nicolay, administrativer Geschäftsführer der AG Bündner Kraftwerke, Klosters, als neues Vorstandsmitglied zu wählen.

Die Versammlung bestätigt die Wiederwahl von Herrn F. Leuenberger für eine zweite Amtsduer, der Herren Hürzeler und Kuhn für eine dritte Amtsduer und wählt als neues Vorstandsmitglied Herrn L. A. Nicolay, Klosters.

Der Vorsitzende gratuliert den Gewählten und dankt dem scheidenden Vorstandsmitglied für seine wertvolle Mitarbeit.

*b) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren
und deren Suppleanten*

Der bisherige Revisor, Herr P. Coulin, wünscht von seinem Amt zurückzutreten. Der Vorsitzende dankt ihm für seine langjährige kompetente Mitarbeit. Der Vorstand schlägt vor, Herrn F. Kradolfer als Revisor und Herrn P. Niederhauser als Suppleanten zu bestätigen. Als neuen Revisor schlägt der Vorstand den bisherigen Suppleanten, Herrn G. Meylan, und als neuen Suppleanten Herrn E. Maire, Direktor der Société des usines de l'Orbe, Orbe, vor.

Die Versammlung genehmigt diese Vorschläge.

Trakt. 8: Wahl des Ortes der nächsten Generalversammlung

Herr H. Steinemann, Direktor des Elektrizitätswerkes des Kantons Schaffhausen, lädt den VSE und den SEV im Namen der Stadt und des Kantons Schaffhausen, des Elektrizitätswerkes der Stadt Schaffhausen und des Elektrizitätswerkes des Kantons Schaffhausen sowie der Elektroindustrie des Kantons Schaffhausen ein, die nächste Generalversammlung in Schaffhausen durchzuführen. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung mit grossem Applaus gutgeheissen. Der Vorsitzende dankt für die Einladung.

*Nº 6: Fixation du montant de l'unité de cotisation
pour les cotisations de membre de l'année 1981*

L'Assemblée approuve le montant inchangé de Fr. 1.– de l'unité de cotisation pour l'année 1981.

Nº 7: Elections statutaires

a) Election de quatre membres du Comité

Le premier mandat de Monsieur F. Leuenberger et le deuxième de Messieurs P. Hürzeler et E. Kuhn expirent aujourd'hui. Ces trois messieurs sont rééligibles et acceptent d'être réélus. Le Comité propose de les réélire pour un nouveau mandat.

Le troisième mandat de Monsieur M. W. Rickenbach expire aujourd'hui. Selon les statuts, M. Rickenbach n'est plus rééligible. Le Comité propose d'élire à sa place Monsieur L. A. Nicolay, directeur administratif de l'entreprise AG Bündner Kraftwerke, à Klosters.

L'assemblée générale accepte la réélection de Monsieur F. Leuenberger pour un deuxième mandat, celles de Messieurs Hürzeler et Kuhn pour un troisième mandat, ainsi que l'élection de Monsieur L. A. Nicolay comme nouveau membre du Comité.

Le président les félicite de leur élection et remercie le membre sortant de son précieux travail.

*b) Election de deux vérificateurs des comptes
et de leurs suppléants*

L'ancien vérificateur, Monsieur P. Coulin, désire se retirer de ses fonctions. Le président le remercie de sa longue et bonne collaboration. Le Comité propose de réélire Monsieur F. Kradolfer comme vérificateur et Monsieur P. Niederhauser comme suppléant. Comme nouveau vérificateur, il propose l'ancien suppléant, Monsieur G. Meylan, et comme nouveau suppléant, Monsieur E. Maire, directeur de la Société des usines de l'Orbe, à Orbe.

L'Assemblée approuve ces propositions.

Nº 8: Choix du lieu de la prochaine Assemblée générale

Monsieur H. Steinemann, directeur de l'Entreprise d'électricité du canton de Schaffhouse, invite l'UCS et l'ASE à tenir leurs prochaines assemblées générales à Schaffhouse, et ceci au nom du Canton et de la Ville de Schaffhouse, du Service de l'électricité de la ville de Schaffhouse, de l'Entreprise d'électricité du canton de Schaffhouse, et de l'industrie électrotechnique du canton de Schaffhouse. Cette proposition est accueillie par les applaudissements de l'assemblée, et le président remercie Monsieur Steinemann de l'invitation.

*Trakt. 9: Verschiedenes; Anträge von Mitgliedern
(Art. 7 der Statuten)*

Der Vorstand hat unter diesem Traktandum keine weiteren Mitteilungen zu machen; auch von den Mitgliedwerken sind innert nützlicher Frist keine Anträge eingegangen. Das Wort wird nicht mehr verlangt.

Der Vorsitzende dankt allen Mitgliedern, die den Vorstand in der Lösung seiner Aufgabe unterstützt haben, allen Herren, die im Vorstand und in den Kommissionen für den VSE tätig sind, sowie den Mitarbeiterinnen und den Mitarbeitern des Sekretariates für die während des Jahres geleistete Arbeit und erklärt hierauf die 89. Generalversammlung als geschlossen.

Zürich, 29. August 1980

Der Präsident: *Der Protokollführer:
H. von Schulthess E. Keppler*

*Nº 9: Divers; propositions des membres
(art. 7 des statuts)*

Sous cette rubrique, le Comité n'a pas de communications à faire; aucune proposition n'est parvenue de la part des membres dans le délai prévu à cet effet.

La parole n'est plus demandée.

Le président remercie tous les membres qui ont soutenu le Comité dans l'accomplissement de sa tâche, tous ceux qui au sein du Comité et des commissions œuvrent pour l'UCS, ainsi que les collaborateurs du Secrétariat pour le travail accompli dans l'année. Puis il clôt la 89^e Assemblée générale.

Zurich, le 29 août 1980

Le président: *Le secrétaire:
H. von Schulthess E. Keppler*

Nationale und internationale Organisationen Organisations nationales et internationales



UNIPEDE: Komitee für Öffentlichkeitsarbeit

Am 21. und 22. April 1980 fand in Rom unter der Leitung von Herrn Hanssens (Belgien) eine Sitzung des Komitees für Öffentlichkeitsarbeit statt, an der die Vertreter von 15 europäischen Staaten teilnahmen. Im Vordergrund der Diskussionen stand die Vorbereitung des Symposiums des Komitees für Öffentlichkeitsarbeit in Montpellier vom 14. bis 16. Oktober 1980.

Wie an früheren Sitzungen fand ein eingehender Meinungsaustausch über aktuelle Probleme der Öffentlichkeitsarbeit in der Elektrizitätswirtschaft statt, an dem sich alle anwesenden Mitglieder beteiligten. Es wurden zahlreiche Fragen diskutiert und Unterlagenmaterial ausgetauscht. Von besonderem Interesse war der Lagebericht über die bevorstehende Volksabstimmung in Schweden. Diskutiert wurden auch Fragen betreffend die sinnvolle Anwendung der Energie, die alternativen Energiequellen (vor allem der Sonnenenergie) und die Sparmassnahmen. Allgemein konnte jedoch festgestellt werden, dass die in verschiedenen Ländern durchgeführten Sparmassnahmen durchwegs nicht die erwarteten Resultate zeigten. Der Stromverbrauch nimmt in den meisten europäischen Ländern weiter zu.

Das Komitee für Öffentlichkeitsarbeit hat es als nützlich erachtet, ein Handbuch herauszugeben für die Elektrizitätsgesellschaften, die über keine PR-Abteilung bzw. über keine PR-Fachleute verfügen, welche die Beziehungen zu den Massenmedien pflegen. Das Komitee beabsichtigt nicht, das von Alvin Dahlgren, Dänemark, ausgearbeitete und nunmehr in verschiedene Sprachen übersetzte Handbuch zu drucken und zu veröffentlichen. Dafür sind die Verhältnisse in den verschiedenen UNIPEDE-Ländern zu unterschiedlich. Für einige Länder genügt jedoch dieses Handbuch, welches sich mit dem Interview befasst, vollständig. Der Unterzeichneter hat dem VSE eine Anzahl Exemplare dieses Handbuchs zukommen lassen zwecks Weiterleitung an die Mitgliedwerke. Man ist sich einig, dass dem Umgang mit den Massenmedien vermehrte Beachtung geschenkt werden muss.

Das Programm für das eingangs erwähnte Symposium des Komitees für Öffentlichkeitsarbeit der UNIPEDE wurde an der Sitzung in Rom definitiv bereinigt, nachdem ein Ausschuss in zwei Sitzungen die Vorschläge für die diesjährige Durchführung dieses Kongresses ausgearbeitet hatte. Es sind sieben Arbeitssitzungen vorgesehen und am Schluss des Symposiums ein Gespräch am runden Tisch über Kommunikationsprobleme bei der Information mit Vertretern der Massenmedien aus verschiedenen Ländern. Im Anschluss an das Symposium besteht die Möglichkeit, an einer von der Electricité de France organisierten Exkursion mit Besichtigung der Sonnenenergieanlage von Odeillo in den Pyrenäen teilzunehmen. Die nächste Sitzung des Komitees für Öffentlichkeitsarbeit findet vorgängig des Symposiums in Montpellier statt. *A. Meichle*

UNIPEDE: Comité des relations publiques

Ce comité s'est réuni les 21 et 22 avril dernier à Rome sous la présidence M. Hanssens (Belgique). 15 représentants de pays européens étaient présents à la séance, qui était principalement consacrée à la préparation du symposium devant avoir lieu du 14 au 16 octobre 1980.

Comme d'habitude on a de nouveau procédé à un vaste échange de vues sur les problèmes de relations publiques, auquel tous les participants prirent part. De nombreuses questions furent discutées et de la documentation fut échangée. Le compte rendu verbal de la situation relative au vote populaire imminent en Suède a été suivi avec beaucoup d'intérêt. La discussion a également porté sur des questions relatives à l'utilisation judicieuse de l'énergie, les énergies nouvelles (surtout solaire) et les économies d'énergie. Il en est notamment ressorti que les mesures en faveur des économies d'énergie prises dans différents pays n'ont partout pas donné les résultats escomptés et que la consommation d'électricité continue de croître dans la plupart des pays européens.

Le Comité des relations publiques a jugé utile de réaliser un guide à l'intention des entreprises d'électricité qui ne disposent pas d'un service ou de spécialistes de relations publiques ayant des relations avec les médias. Il n'est toutefois pas prévu d'imprimer et de publier simplement le manuel de M. Alvin Dahlgren (Danemark) traduit entretemps en plusieurs langues. Cela en raison des trop grandes différences entre les pays de l'UNIPEDE. Ce manuel, qui est consacré à l'interview, suffit néanmoins parfaitement pour certains pays. Le soussigné en a remis des exemplaires à l'UCS pour diffusion à ses membres. Les participants de la séance ont tous reconnu qu'il fallait accorder plus d'attention aux médias.

Le programme du symposium déjà mentionné a été mis définitivement au point sur la base des propositions soumises par un groupe de travail. Il prévoit 7 séances de travail et, à la fin, une table ronde avec des représentants des médias de différents pays, consacrée à la discussion des problèmes de communication dans le domaine de l'information. A l'issue du symposium est encore prévue une excursion organisée par l'Electricité de France, avec visite de la centrale solaire d'Odeillo dans les Pyrénées.

La prochaine réunion du Comité des relations publiques aura lieu avant le symposium à Montpellier. *A. Meichle*